



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 27. September 2023

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft beendet Tour im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum / Mehr als 100.000 Neugierige an Bord / Neue Ausstellung zum Thema Freiheit

MS Wissenschaft tourt 2024 zum Thema Freiheit

Nach 33 Städten und 2600 Kilometer beendet das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* an diesem Mittwoch eine erfolgreiche Tour durch Deutschland und Österreich. In den vergangenen vier Monaten interessierten sich 103.000 Besucherinnen und Besucher für die interaktiven Exponate zur Erforschung des Weltalls.

Die Ausstellung für das nächste Jahr ist bereits in Planung. Im Jahr 2024 wird das Grundgesetz 75 Jahre alt und der Mauerfall jährt sich zum 35. Mal. Die *MS Wissenschaft* nimmt dies zum Anlass, das Thema Freiheit umfassend zu beleuchten: Was bedeutet Freiheit im Jahr 2024? Welche Bedingungen sind notwendig, um sie zu ermöglichen? Welche Interpretationen von Freiheit gab und gibt es? Mit Exponaten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen an Bord wird das Schiff Mitte Mai in Berlin seine neue Tour starten.

Die diesjährige Ausstellung im *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum* nahm die Ausstellungsgäste mit auf eine Reise durch Raum und Zeit: An rund 30 Exponaten konnten Neugierige beispielsweise die Funktionsweise moderner Teleskope betrachten, in die Geheimnisse der dunklen Materie eintauchen und etwas über Satelliten lernen, mit deren Hilfe Forschende Klimaveränderungen beobachten. Zahlreiche Events mit Forschenden, Filmabende und Podiumsdiskussionen an Deck des Schiffs luden dazu ein, sich tiefergehend mit den Inhalten der Ausstellung zu beschäftigen.

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* tourt seit 2002 jährlich durch Deutschland. Seit 2012 ist die *MS Wissenschaft* im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterwegs. Das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Niederösterreichische und Oberösterreichische Landesregierung ermöglichten den Aufenthalt in Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und wurden im Wissenschaftsjahr 2023 unter anderem entwickelt und zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Informationen zur Ausstellung 2023: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum: wissenschaftsjahr.de/2023/

Filme und Fotos 2023: ms-wissenschaft.de/de/presse

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektmanagement MS Wissenschaft
Susanne Jaster
Tel.: 030 2062295-60
susanne.jaster@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum*. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de